

tat:funk**Radio in der Schule: Unterricht mit Mikro und Mischpult** Stand: Juni 2016**Teilnahmebedingungen für den Tat:funk-Wettbewerb**

Tatfunk ist ein Radio-Wettbewerb der Stiftung Zuhören, der vor Ort mit verschiedenen Kooperationspartnern, in der Regel Landesrundfunk- bzw. Landesmedienanstalten, umgesetzt wird. Unterstützt von professionellen Radiomachern (sog. Mediencoaches) erstellen Schüler und Schülerinnen der Oberstufe im Verlauf eines Schuljahres eine Radiosendung (bzw. ein anderes Audioproduct). Erstmals am Projekt teilnehmende Gruppen erhalten einmalig eine Förderung in Form eines Mediencoachings im Umfang von max. 26h und eines sog. Schülerbudgets in Höhe von 100 Euro. Eine Jury kürt aus den eingereichten Sendung bzw. den Audioproducten die besten Einreichungen, welche im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet werden.

Ziel

Neben den Grundlagen des Radio-Journalismus lernen die Jugendlichen im Tat:funk ein Projekt von Beginn an selbst zu planen, ihre Ideen umzusetzen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Vordergrund stehen dabei der verantwortungsvolle Umgang mit Medien sowie das Trainieren weiterer Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbereitschaft. Des Weiteren wird die Fähigkeit zuzuhören geschult, die die Schüler befähigt Informationen zu differenzieren, zu bewerten und ihre Handlungen und Entscheidungen danach auszurichten.

Teilnehmer und Termine

Das Projekt Tat:funk wird als P-Seminar, Radio-AG oder Grundkurs in der Oberstufe durchgeführt. Zum Tat:funk-Wettbewerb wird jede Gruppe zugelassen, die im Verlauf des Tat:funk-Jahres folgende Unterlagen fristgerecht bei den Ansprechpartnern (S.4) einreicht.

1. Projektantrag **Abgabe bis 30.11.2016**
2. Projekt –Zwischenbericht **Abgabe bis 14 Tage nach den Winterferien**
3. Projektabschlussbericht und
4. Radiosendung/Audioproduct **Abgabe bis 14 Tage vor Schuljahresende**

Neu bei Tat:funk

Für erstmals teilnehmende Kurse übernimmt der Kooperationspartner der Stiftung vor Ort die Finanzierung des Mediencoaches. Ansprechpartner im jeweiligen Bundesland (S. 4) informieren Sie über die näheren Modalitäten und vermitteln Ihnen einen Coach in Ihrer Nähe. Die Stiftung Zuhören unterstützt neue Tatfunk-Gruppen einmalig mit einem Schülerbudget in Höhe von 100 Euro, welches zur Erstattung von für die Realisierung der Sendung notwendiger Ausgaben, wie z.B. Fahrt- oder Materialkosten, bestimmt ist. Es wird zum Halbjahr auf das im Projektantrag genannte Konto überwiesen. Es muss dafür kein gesondertes Konto eingerichtet werden; das Budget kann auch auf einem Schulkonto oder einem Konto der Lehrkraft treuhänderisch verwaltet werden.

Schulen, die wiederholt am Wettbewerb teilnehmen, verantworten die Suche und die Finanzierung des Mediencoach sowie die Sicherstellung des Budgets eigenständig. Es besteht aber die Möglichkeit, sich bei den Ansprechpartnern (S. 4) über individuelle Fördermittel oder die Finanzierung eines Medien-Coaches zu informieren.

Erläuterungen zu den einzureichenden Unterlagen:

1. Projektantrag

Der Projektantrag besteht aus **vier Formularvorlagen**, die im E-Learning-Modul auf www.tatfunk/Projektmanagement zum Download bereitstehen:

- Sendekonzept: Beschreibung der geplanten Sendung, Form, Thema, Zielgruppe
- Zeitplan: Tabelle mit Terminen, Etappen der Umsetzung und Zwischenzielen
- Budgetplan: Formular mit Auflistung der finanziellen Mittel und geplanten Ausgaben
- Teilnehmerliste: Kontaktdaten und Verantwortungsbereiche der Beteiligten

2. Projekt- Zwischenbericht zum Schulhalbjahr

Der Zwischenbericht ist formlos und stellt den Ist-Stand der Projektarbeit dar:

- Überblick über den bisherigen und geplanten Verlauf
- Veränderungen gegenüber dem Projektantrag
- Zusammenarbeit mit dem Mediencoach
- Zwischenstand zur Finanzlage

3. Projektabschlussbericht zum Schuljahresende

Für die Zulassung zum Wettbewerb muss jede Tatfunk-Gruppe mit der Sendung/dem Audioprodukt einen **Abschlussbericht** in digitaler Form abgeben, der den Projektverlauf des Tatfunk-Schuljahres dokumentiert. Der Abschlussbericht besteht aus zwei Teilen:

- Selbstgestalteter Projektbericht, der den Projektverlauf anhand Soll/Ist-Vergleich und Nennung der Gründe für aufgetretene Abweichungen darstellt. Wichtig ist die Reflexion der Gruppe über die Teamarbeit, die Zusammenarbeit mit Coach, Lehrer... Weitere Materialien (z.B. Fotos) und Unterlagen (z.B. Texte, Moderationen etc.) können in den Bericht eingebunden werden. Videos können mitgeschickt werden.
- Jahres-Finanzabschluss: Budgetübersicht mit Abschluss-Kassenstand und zugehörigen Belegen/Quittungen (als Scans)

4. Radiosendung/Audioprodukt

Im mp3-Format können alle Audio-Formen eingereicht werden, wie z.B. Magazinsendungen, Features, Hörspiele, Audioguides. Andere Formen bedürfen der Absprache mit den Ansprechpartnern. Multimediales Begleitmaterial, Fotos, Videos, weiteres Audio-Material etc. kann mitgeschickt werden. Sendungen, die die Zeitangaben überschreiten, kann die Stiftung Zuhören der Jury vorenthalten.

- Eine Wortsendung/Hörspiel etc. darf **max. 30 Minuten** lang sein.
- Eine Magazinsendung mit **Wort und Musik** darf **max. 45 Minuten** lang sein.

Beim Einsatz von Musiktiteln ist darauf zu achten, dass die Titel nur kurz eingeblendet werden, außer die Musik ist von dramaturgischer oder thematischer Bedeutung.

Bewertungsraster und Feedback

Jede Tatfunk-Gruppe erhält am Schuljahresende ein Feedback zum Projektmanagement und zur Sendung. Die Platzierung im Wettbewerb (max. 100 Punkte) wird aus organisatorischen Gründen nur für die ersten drei Plätze ausgewiesen.

1. Bewertungskriterien der Sendung (**max. 70 Punkte**):

- **Thema** (Relevanz des Themas, Umsetzung für die Zielgruppe)
- **Struktur und Dramaturgie** (Aufbau/Dramaturgie der Sendung/des Hörspiels, etc./ Einsatz der unterschiedlichen journalistischen Formen)
- **Inhalt und Idee** (Rechercheleistung und Aufwand bei der Erstellung der Sendung, Informationsgehalt, Inhaltliche Qualität von Interviews/Beiträge/Texten, Kreativität, Originalität bei fiktiven Formaten, Komplexität der Sendung)
- **Gestaltung** (gestalterische/akustische Umsetzung , Einsatz von O-Tönen, Atmo, Geräuschen/Effekten, Leistung der Moderatoren/Sprecher)
- **Technische Qualität und Umsetzung**
- **Gesamteindruck/Höreindruck**

2. Bewertungskriterien des Projektmanagements (**max. 30 Punkte**):

- **Einhaltung der Termine** (pünktliche Einsendung aller geforderten Unterlagen)
- **Qualität und Vollständigkeit der Unterlagen** (vollständige Berichte, Teilnehmerlisten, vollständiger Budget- und Zeitplan)
- **Gesamtdarstellung/Gestaltung** (Layout und Design)

Kontaktdaten und Ansprechpartner

Die Projektkoordination liegt bei der Stiftung Zuhören, die den Tatfunk-Kurs bei der Durchführung des Projekts mit folgenden Angeboten unterstützt:

- E-Learning-Angebot für Schüler und Lehrkräfte auf www.tatfunk.de
- Vermittlung von Medien-Coaches
- 100 Euro Schülerbudget für erstmal teilnehmende Schulen

Birgit Echter
Stiftung Zuhören, Geschäftsführerin
c/o Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80335 München
Tel: 089 5900 41256
echtler@stiftung-zuhoeren.de

Ansprechpartner in teilnehmenden Bundesländern

<p>Ansprechpartner Bayern Tina Täsch Stiftung Zuhören c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien Heinrich-Lübke-Str. 27 81737 München Tel. 089/ 63 808 - 251 Fax 089/ 63 808 - 290 Tina.taesch@blm.de</p>	<p>Ansprechpartner Hessen Mathias Krust Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) Wilhelmshöher Allee 262 34131 Kassel Tel. 0561 / 935 86 - 25 Fax 0561 / 935 86 - 30 krust@lpr-hessen.de</p>
<p>Ansprechpartner Berlin-Brandenburg Sofie Pohle Leiterin Referat 32 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) Struweg 14974 Ludwigsfelde-Struveshof Tel. 03378/ 209-335 sophie.pohle@lisum.berlin-brandenburg.de www.lisum.berlin-brandenburg.de</p>	<p>Ansprechpartner Bremen Timo Scholz Referat 21 Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit Rembertiring 8-12 28195 Bremen Tel. 0421/ 36116957 timo.scholz@bildung.bremen.de</p>
<p>Ansprechpartner Sachsen Kersten Ihne Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) Ferdinand-Lassalle-Straße 21 04109 Leipzig Tel. 0341 22 59-150 kersten.ihne@slm-online.de www.slm-online.de</p>	<p>Ansprechpartner Sachsen-Anhalt Gerald Perschke MDR SPUTNIK CvD, Hörfunkdirektion Gerberstraße 2, 06108 Halle Tel. (0345) 300 2625 Fax (0345) 300 2526 gerald.perschke@mdr.de</p>